

Was sind eigentlich Typoblindtexte oder wie Buchstaben aussehen

Autor*in: Anja Muster | Betreuung: Prof. Dr.-Ing. Marlene Musterfrau, Prof. Dr. rer. nat. Max Mustermann
7. September 2026



Problemstellung

Dies ist ein Typoblindtext. An ihm kann man sehen, ob alle Buchstaben da sind und wie sie aussehen. Manchmal benutzt man Worte wie Hamburgefonts, Rafgenduks oder Handgloves, um Schriften zu testen. Manchmal Sätze, die alle Buchstaben des Alphabets enthalten – man nennt diese Sätze auch »Pan-grams«. Am bekanntesten ist wohl dieser: The quick brown fox jumps over the lazy old dog.

Oft werden in Typoblindtexte auch fremdsprachige Satzteile und Wörter eingebaut (AVAIL® and Wefox™ are testing aussi la Kerning), um die Wirkung in anderen Sprachen zu testen. Im Lateinischen sieht zum Beispiel fast jede Schrift gut aus. Quod erat demonstrandum.



Abb. 1 Dies ist eine Bildunterschrift. Dies ist eine Bildunterschrift. Dies ist eine Bildunterschrift. Dies ist eine Bildunterschrift. Quelle:

Zielsetzung

Seit 1975 fehlen in den meisten Testtexten die Zahl-Wörter, weswegen nach TypoGb. 204 § ab dem Jahr 2034 Zahlen in 86 % der Texte zur Pflicht werden. Nichteinhaltung wird mit bis zu 245 € oder 368 \$ bestraft. Genauso wichtig sind mittlerweile auch Äçcèñtë, die in neueren Schriften aber fast immer enthalten sind. Ein wichtiges Feld sind Open-Type-Funktionalitäten. Je nach Software und Voreinstellungen können eingebaute Kapitälchen, Kerning oder Ligaturen (sehr pfiffig) nicht richtig dargestellt werden.

Umsetzung

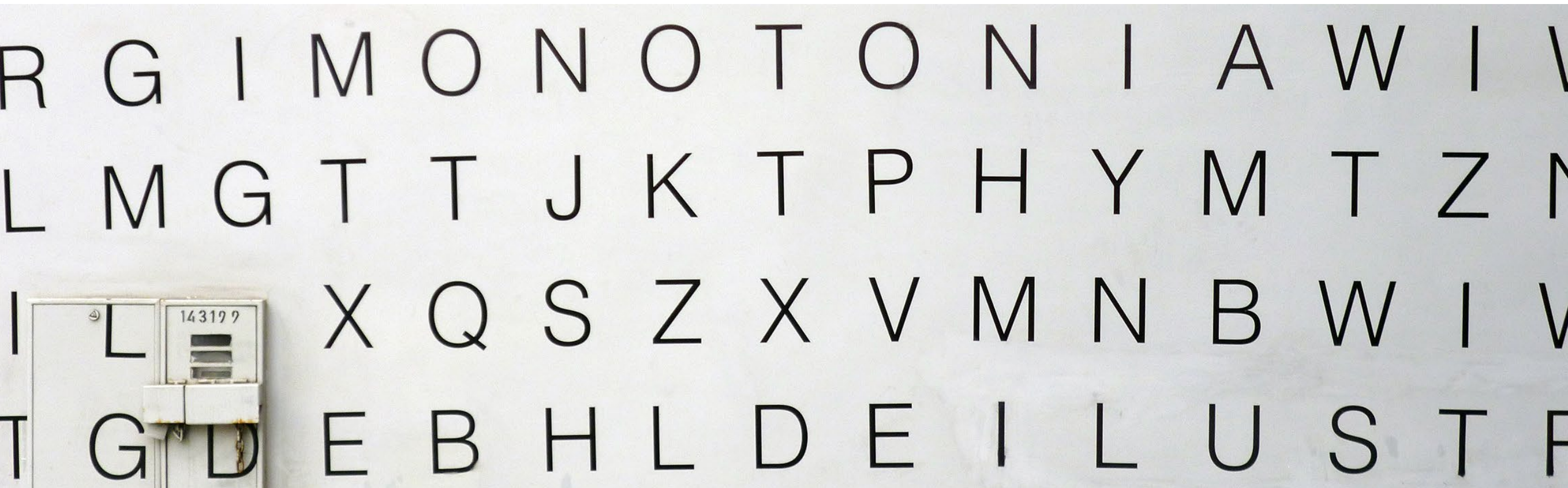


Abb. 2 Dies ist eine Bildunterschrift. Dies ist eine Bildunterschrift. Dies ist eine Bildunterschrift. Dies ist eine Bildunterschrift. Quelle:

Dies ist ein Typoblindtext. An ihm kann man sehen, ob alle Buchstaben da sind und wie sie aussehen. Manchmal benutzt man Worte wie Hamburgefonts, Rafgenduks oder Handgloves, um Schriften zu testen. Manchmal Sätze, die alle Buchstaben des Alphabets enthalten – man nennt diese Sätze auch »Pan-grams«. Am bekanntesten ist wohl dieser: The quick brown fox jumps over the lazy old dog. Seit 1975 fehlen in den meisten Testtexten die Zahlen, weswegen ab dem Jahr 2034 Zahlen in 86 % der Texte zur Pflicht werden.



Abb. 3 Dies ist eine Bildunterschrift. Dies ist eine Bildunterschrift. Quelle:



Abb. 4 Dies ist eine Bildunterschrift. Dies ist eine Bildunterschrift. Quelle:

Dies ist ein Typoblindtext. An ihm kann man sehen, ob alle Buchstaben da sind und wie sie aussehen. Manchmal benutzt man Worte wie Hamburgefonts, Rafgenduks oder Handgloves, um Schriften zu testen. Manchmal Sätze, die alle Buchstaben des Alphabets enthalten – man nennt diese Sätze auch »Pan-grams«. Am bekanntesten ist wohl dieser: The quick brown fox jumps over the lazy old dog.

Seit 1975 fehlen in den meisten Testtexten die Zahlen, weswegen ab dem Jahr 2034 Zahlen in 86 % der Texte zur Pflicht werden. Nichteinhaltung wird mit bis zu 245 € oder 368 \$ bestraft. Genauso wichtig in sind mittlerweile auch die Äçcèñtë, die in neueren Schriften aber fast immer enthalten sind.

Ergebnis

Dies ist ein Typoblindtext. An ihm kann man sehen, ob alle Buchstaben da sind und wie sie aussehen. Manchmal benutzt man Worte wie Hamburgefonts, Rafgenduks oder Handgloves, um Schriften zu testen. Manchmal Sätze, die alle Buchstaben des Alphabets enthalten – man nennt diese Sätze auch »Pan-grams«. Am bekanntesten ist wohl dieser: The quick brown fox jumps over the lazy old dog.

Oft werden in Typoblindtexte auch fremdsprachige Satzteile/Wörter eingebaut (AVAIL® and Wefox™ are testing aussi la Kerning), um die Wirkung in anderen Sprachen zu testen. Im Lateinischen sieht zum Beispiel fast jede Schrift gut aus. Quod erat demonstrandum. Seit 1975 fehlen in den meisten Testtexten die Zahlen, weswegen nach TypoGb. 204 § Zahlen zur Pflicht werden.

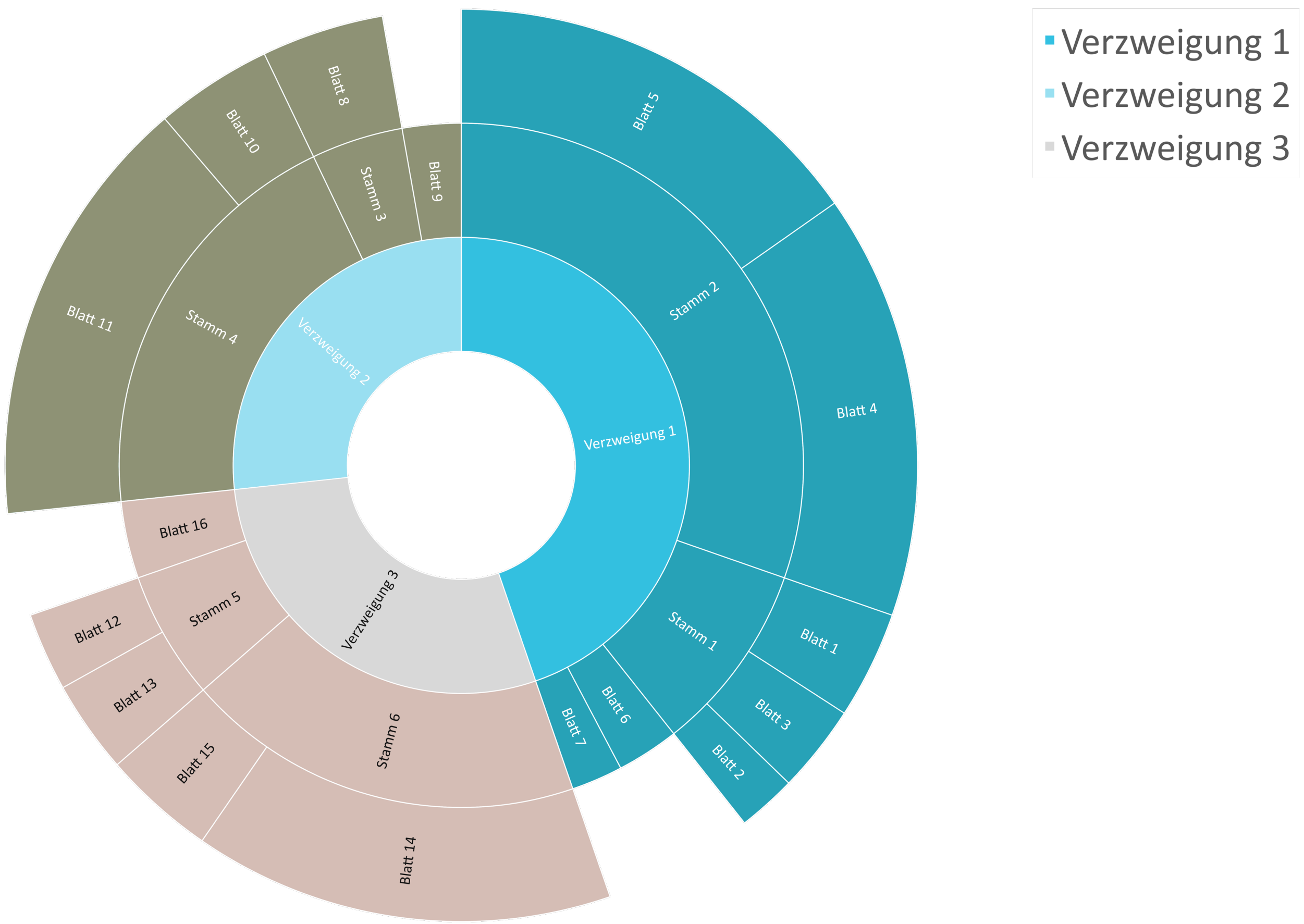


Abb. 5 Dies ist eine Bildunterschrift. Dies ist eine Bildunterschrift. Dies ist eine Bildunterschrift. Dies ist eine Bildunterschrift. Quelle:



Was sind eigentlich Typoblindtexte oder wie Buchstaben aussehen

Autor*in: Anja Muster | Betreuung: Prof. Dr.-Ing. Marlene Musterfrau, Prof. Dr. rer. nat. Max Mustermann
7. September 2026



Problemstellung

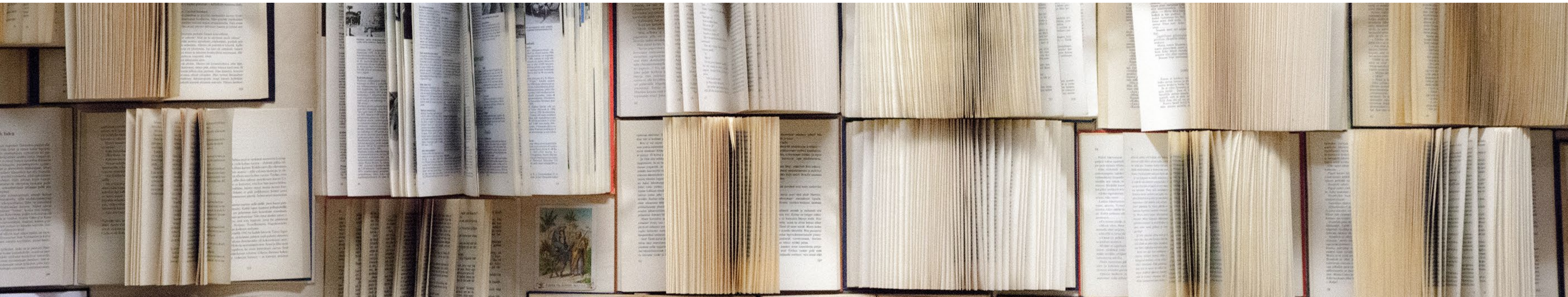


Abb. 1 Dies ist eine Bildunterschrift. Dies ist eine Bildunterschrift. Dies ist eine Bildunterschrift. Dies ist eine Bildunterschrift. Dies ist eine Bildunterschrift. Dies ist eine Bildunterschrift. Dies ist eine Bildunterschrift. Dies ist eine Bildunterschrift. Dies ist eine Bildunterschrift. Quelle:

Dies ist ein Typoblindtext. An ihm kann man sehen, ob alle Buchstaben da sind und wie sie aussehen. Manchmal benutzt man Worte wie Hamburgefonts, Rafigenduks oder Handgloves, um Schriften zu testen. Manchmal Sätze, die alle Buchstaben des Alphabets enthalten – man nennt diese Sätze auch »Pan-grams«. Am bekanntesten ist wohl dieser: The quick brown fox jumps over the lazy old dog.

Oft werden in Typoblindtexte auch fremdsprachige Satzteile und Wörter eingebaut (AVAIL® and Wefox™ are testing aussi la Kerning), um die Wirkung in anderen Sprachen zu testen. Im Lateinischen sieht zum Beispiel fast jede Schrift gut aus: Quod erat demonstrandum.

Oft werden in Typoblindtexte auch fremdsprachige Satzteile/Wörter eingebaut (AVAIL® and Wefox™ are testing aussi la Kerning), um die Wirkung in anderen Sprachen zu testen. Im Lateinischen sieht zum Beispiel fast jede Schrift gut aus: Quod erat demonstrandum. Ein weiteres wichtiges Feld sind Open-Type-Funktionalitäten. Je nach Software- oder Voreinstellungen können eingebaute Kapitälchen, Kerning oder Ligaturen (sehr clever und pfiffig) nicht richtig dargestellt werden.

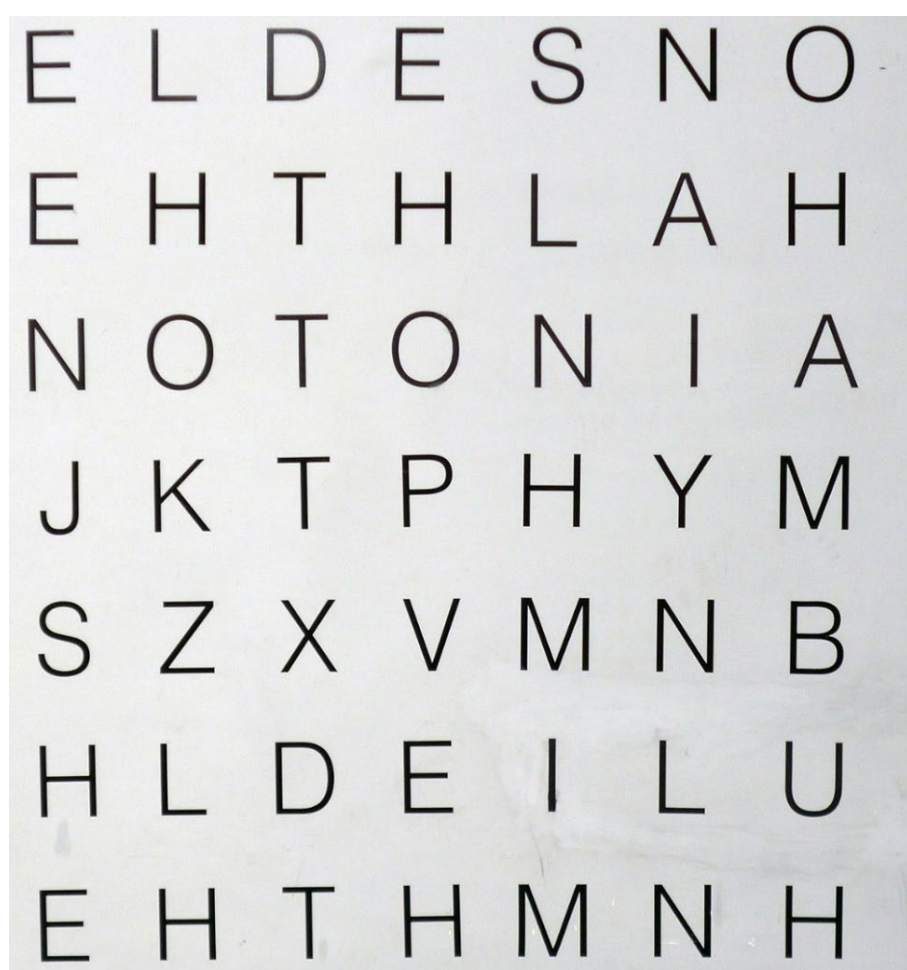


Abb. 5 Dies ist eine Bildunterschrift. Quelle:

Zielsetzung

Seit 1975 fehlen in den meisten Testtexten die Zahl-Wörter, weswegen nach TypoGb. 204 § ab dem Jahr 2034 Zahlen in 86 % der Texte zur Pflicht werden. Nichteinhaltung wird mit bis zu 245 € oder 368 \$ bestraft. Genauso wichtig sind mittlerweile auch Âçcëñtë, die in neueren Schriften aber fast immer enthalten sind. Ein wichtiges Feld sind Open-Type-Funktionalitäten. Je nach Software und Voreinstellungen können eingebaute Kapitälchen, Kerning oder Ligaturen (sehr pfiffig) nicht richtig dargestellt werden.

Umsetzung



Abb. 2 Dies ist eine Bildunterschrift. Quelle:



Abb. 3 Dies ist eine Bildunterschrift. Quelle:

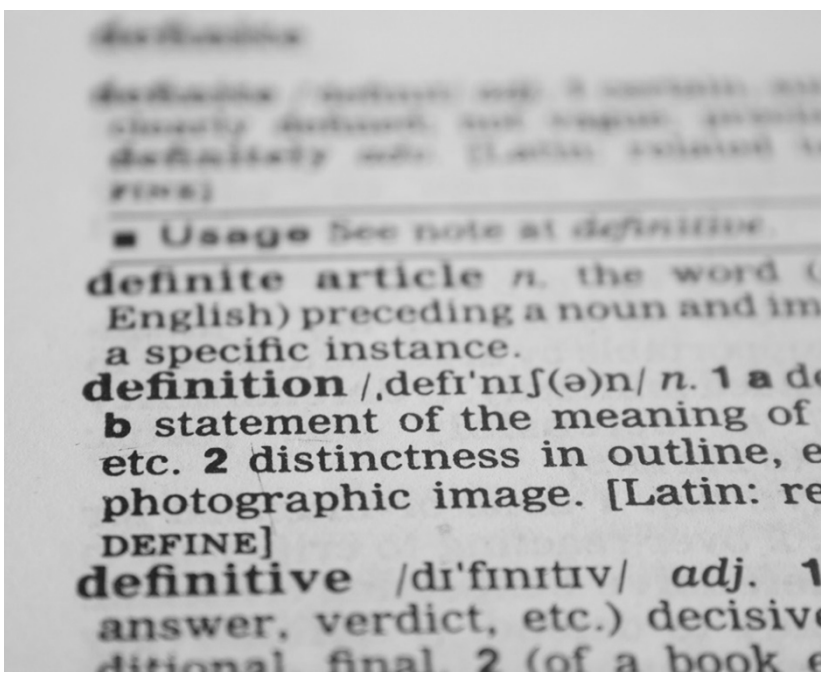


Abb. 4 Dies ist eine Bildunterschrift. Quelle:

Dies ist ein Typoblindtext. An ihm kann man sehen, ob alle Buchstaben da sind und wie sie aussehen. Manchmal benutzt man Worte wie Hamburgefonts, Rafigenduks oder Handgloves, um Schriften zu testen. Manchmal Sätze, die alle Buchstaben des Alphabets enthalten – man nennt diese Sätze auch »Pan-grams«. Am bekanntesten ist wohl dieser: The quick brown fox jumps over the lazy old dog. Seit 1975 fehlen in den meisten Testtexten die Zahlen, weswegen ab dem Jahr 2034 Zahlen in 86 % der Texte zur Pflicht werden.

Ergebnis

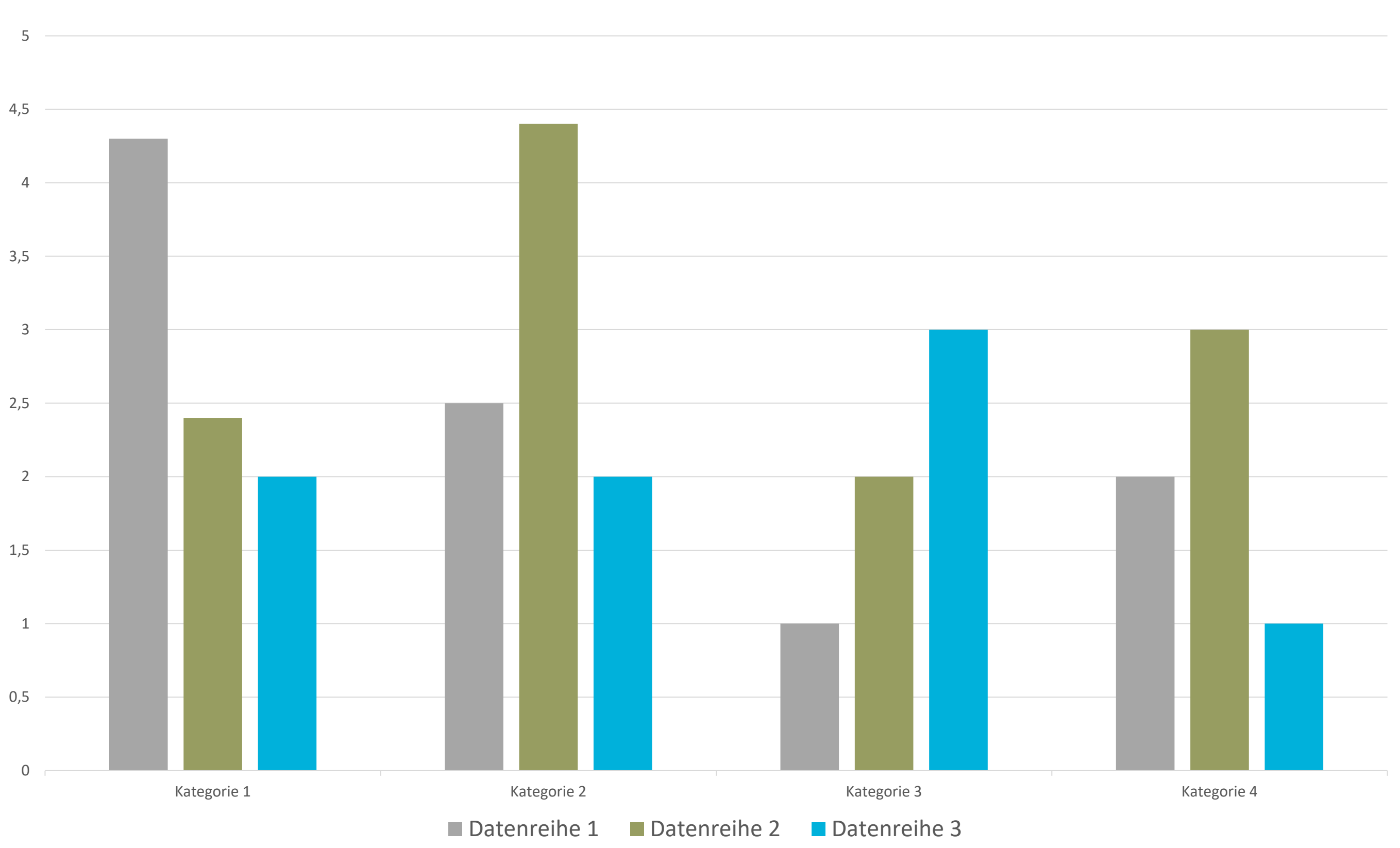


Abb. 6 Dies ist eine Bildunterschrift. Dies ist eine Bildunterschrift. Dies ist eine Bildunterschrift. Dies ist eine Bildunterschrift. Quelle:

Dies ist ein Typoblindtext. An ihm kann man sehen, ob alle Buchstaben da sind und wie sie aussehen. Manchmal benutzt man Worte wie Hamburgefonts, Rafigenduks oder Handgloves, um Schriften zu testen. Manchmal Sätze, die alle Buchstaben des Alphabets enthalten – man nennt diese Sätze auch »Pan-grams«. Am bekanntesten ist wohl dieser: The quick brown fox jumps over the lazy old dog. Oft werden in Typoblindtexte auch fremdsprachige Satzteile und Wörter eingebaut (AVAIL® and Wefox™ are testing aussi la Kerning), um die Wirkung in anderen Sprachen zu testen. Im Lateinischen sieht zum Beispiel fast jede Schrift gut aus: Quod erat demonstrandum.

